

# ALUMNI

## Anselm Ohme



D S P  
Deutsche  
Internationale  
Schule  
Pretoria

ALUMNI

## DSP Alumni Update

### Alumni Anselm Ohme über deutsche Bildung und einige wertvolle Ratschläge für SchülerInnen...

Mein Name ist Anselm Ohme, ich war von 2009 bis 2012 Schüler der DSP und habe hier mein Abitur absolviert. Mit meinem Abschluss konnte ich ein Studium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Berlin aufnehmen, im Anschluss daran einen Master in Rotterdam absolvieren und parallel über Praktika und Werkstudentenjobs eine Basis für meinen beruflichen Werdegang schaffen. Mittlerweile arbeite ich als Strategieberater für Unternehmen aus unterschiedlichen Ländern im Bereich Cybersecurity.

#### Was deutsche Bildung in Südafrika für mich bedeutet:

Die Arbeit der DSP ermöglicht es Schülern eine Brücke zwischen dem deutschen und südafrikanischen Bildungssystem als auch zu diversen weiteren internationalen Bildungsinstitutionen zu schaffen. Dies macht sie in meinen Augen insbesondere durch die Kombination deutscher und englischsprachiger Bildung, die eine gute Basis ist, um sich vielseitig zu orientieren. So hat der Abschluss der DSP für mich eine Reihe an Bewerbungen erleichtert – z.B. für meinen deutschsprachigen Bachelor, einen englischsprachigen Bildungsaufenthalt im Ausland und danach mein Master-Studium. Auch wäre ich ohne meine Zeit an der DSP wahrscheinlich nie dazu gekommen im Anschluss an mein Abitur ein Praktikum bei einer HIV-Präventionsorganisation in Johannesburg zu absolvieren, das für mich sehr wertvoll war.

Darüber hinaus kann ich nur hervorheben, was für ein Privileg es war aus Deutschland nach Südafrika ziehen zu können, die dortige Kultur und Geschichte des Landes erleben zu dürfen, und gleichzeitig die Möglichkeit zu haben meine Schulzeit ohne Unterbrechung fortzusetzen. Die DSP hat es mir hierdurch ermöglicht viele schöne und wichtige Erfahrungen zu machen, die mich auch heute noch prägen.



### Was Anselm Schülern der DSP raten würde:

1. Engagiert euch sowohl an der DSP als auch in Bereichen außerhalb der Schule. Dies kann z.B. im Rahmen der Schülervertretung, in einer der AGs der DSP, als auch in externen Sport-, Musik-, oder Bildungsorganisationen sein. Ich habe mich während meiner Zeit in Pretoria im Schulorchester der DSP als auch in anderen Orchestern betätigt. Dies hat mich stark geprägt und mir Freundschaften ermöglicht, die ich auch heute noch aufrechterhalte.
2. Setzt euch frühzeitig mit Bildungs- und Förderangeboten nach der Schulzeit sowohl in Deutschland als auch in Südafrika auseinander und lasst euch hierbei vor allem nicht von Studiengängen im technischen Feld abschrecken.
3. Überlegt euch frühzeitig welche Berufsfelder euch interessieren: Redet mit Leuten, die in diesen Bereichen arbeiten, und bewirbt euch nach eurer Schulzeit, wenn möglich, für Praktika, um herauszufinden, was zu euch passt. Probiert hierbei ruhig unterschiedliche Stationen aus, bis ihr etwas findet, wofür ihr wirklich brennt.

**Wir freuen uns immer über Alumni die ihre Erfahrung, Erfolge und Kenntnisse mit uns teilen.**

**Bei Interesse sendet uns eine Nachricht an: [alumni@dsp.gp.school.za](mailto:alumni@dsp.gp.school.za)**

